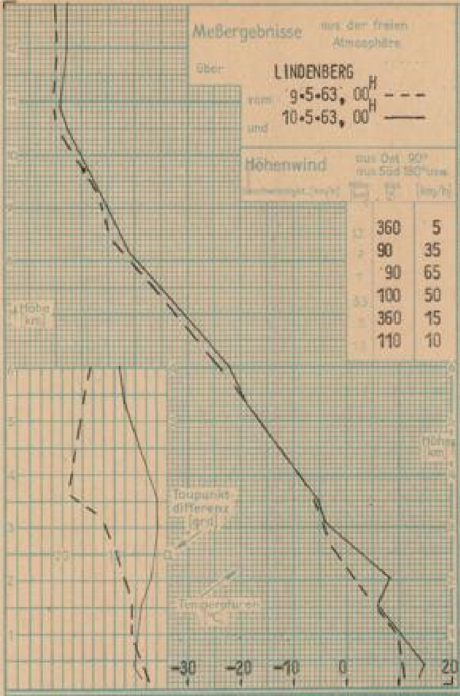


Stationen	Seehöhe (m)	13 Uhr gestern Wind	Wetter	Temp.	Taupunktdiff.	19 Uhr Wind	Wetter	Luftdruck	Temp.	Taupunktdiff.	01 Uhr heute Wind	Wetter	Temp.	Taupunktdiff.	07 Uhr Wind	Wetter	Luftdruck	Temp.	Taupunktdiff.	Höchsttemp.	Tiefsttemp.		Niederschlag	Vorl. Zahlen
Arkona	41	E 20	∞◑	8	2	E 20	◑	1015	7	1	NE 15	◕	6	1	SSE 5	∞◑	1012	8	2	10	5	4	•	5
Warnemünde	13	SSE 20	◑	21	12	ESE 20	◔	1013	17	6	NE 10	●	9	1	WNW 5	∞●	1012	7	2	23	7	6	•	5
Greifsw.-Wieck	3	E 30	◔	15	4	ESE 15	∞◕	1015	12	2	E 5	∞◕*	9	1	SE 10	∞◕	1012	12	1	16	8	7	0	5
Schwerin	68	ESE 15	◑	21	13	SE 5	∞◔	1013	21	14	NNW 5	∞◔	10	1	NNW 10	∞●	1013	10	1	23	8	6	•	8
Weißen	26	ESE 20	∞◔	21	11	NE 5	∞○	1013	19	9	NW 10	∞○	10	2	WNW 15	∞●	1012	10	2	22	9	7	•	5
Teterow	50	SE 20	∞◑	21	9	E 20	∞◔	1013	17	4	NE 5	∞●	12	1	N 5	∞◕	1011	11	0	22	8	8	•	4
Neustrelitz	70	ESE 25	◕	20	11	ENE 20	◕	1013	18	7	NE 5	●	13	3	E 5	∞◕	1011	13	2	22	9	7	•	4
Ueckermünde	7	NE 15	◕	16	3	ENE 10	∞●ʀ	1014	12	1	C	=◔ʀ	10	1	SE 5	≡◔	1012	12	1	17	6	4	01	11
Gardelegen	48	ESE 15	○	22	14	NE 5	◑	1012	20	13	WNW 5	∞◔	8	1	NW 15	∞●	1013	11	2	23	7	6	•	5
Magdeburg	85	SE 10	○	22	11	NNW 5	◔	1012	20	11	NW 10	∞◔	10	1	NW 20	∞●	1013	11	2	23	9	7	•	5
Wernigerode	240	NE 10	⸸●	19	10	W 20(ʀ)	●ʀ	1013	16	8	W 15	∞●ʀ	12	3	WNW 15	•●	1014	11	2	21	10	10	0	4
Potsdam	81	SE 15	∞◔	22	16	E 5	◕	1012	21	15	ESE 10	∞●	14	4	WSW 5	•●	1012	11	1	23	11	10	1	10
Angermünde	60	S 15	∞◔	22	13	E 5	◕	1013	19	9	—	—	—	-	SE 15	∞◔	1012	12	3	23	9	7	•	9
Frankfurt (Oder)	47	SE 15	◑	22	13	SE 5	◑	1012	18	8	C	∞○	11	2	SE 5	∞◑	1012	9	1	23	8	6	•	11
Halle-Kröllwitz	115	E 15	○	21	10	N 5	●	1011	20	10	NW 25	○	12	1	NW 20	∞●	1013	12	3	22	10	9	•	7
Wittenberg	106	S 5	◔	20	13	N 5	◕	1011	21	17	NW 5	∞○	11	3	NW 15	∞●	1012	9	1	23	8	7	•	14
Leipzig-Mockau	137	E 15	∞◔	21	13	E 5	◔	1012	20	11	NNW 25	∞◔	13	4	WNW 20	∞●	1013	11	2	22	10	7	•	9
Collmberg b. Oschatz	325	SE 5	∞◔	21	11	NNW 5	◔	1011	18	13	NNW 25	∞◔	12	2	WNW 15	∞●	1012	10	2	21	9	8	•	13
Cottbus	71	E 5	∞◕	23	15	ESE 5	∞◕	1012	19	10	E 5	∞●	11	1	S 15	∞◕	1012	13	3	23	10	8	•	11
Kaltennordheim	494	SW 5	∞●	18	10	NW 20	∞●	1013	16	9	WNW 10	•●ʀ	10	1	NNW 5	,●*	1015	9	1	19	9	9	6	14
Erfurt-B.	316	X 5	◑	21	18	NNW 20	●	1012	16	8	WNW 15	∞●	12	3	W 15	•●	1014	10	1	22	10	10	1	7
Gera	303	NNE 10	∞◑	20	14	NE 5	∞◔	1012	18	10	W 5	∞●	12	4	SSE 5	⸸●	1014	11	1	21	10	8	01	13
Plauen	406	NNE 10	∞◑	20	15	SSW 15	∞●ʀ	1012	18	11	WSW 5	∞●	12	4	SW 5	•●	1014	11	1	23	11	9	1	15
K.Marx-Stadt	370	NNW 5	∞◑	20	16	NE 10	∞◑	1012	18	14	WSW 30	∞◑	11	1	WSW 5	∞●	1014	10	1	21	8	6	•	20
Dresden-Klotzsche	226	ENE 5	∞◑	21	15	SE 5	∞◑	1011	18	12	S 10	∞●	12	5	WSW 10	∞●	1013	11	3	22	10	10	•	20
Görlitz	238	SSE 10	ʀ●	18	10	ESE 15	●ʀ	1012	15	8	S 5	∞●	12	5	SSW 10	•●ʀ	1012	11	2	19	10	10	3	42
Brocken	1132	NNE 20	∞●	13	7	NW 30	ʀ●	1465	8	0	N 25	≡◎ʀ	4	0	NNW 25	•◎≡	1444	5	0	15	4	3	0	12
Inselsberg	920	SSE 10	◕	17	12	NW 15(ʀ)	●	1471	12	5	C	•◎ʀ	8	0	WSW 10	,◎*	1450	6	0	17	6	6	7	19
Sonneberg-Neufang	630	SSW 10	◑	19	13	WNW 40	⸸●ʀ	940	13	7	WSW 5	•◎ʀ	10	0	WSW 15	•◎≡	930	9	0	20	9	9	9	23
Fichtelberg	1215	X 5	ʀ◎ʀ	12	6	X 5	∞●ʀ	1471	10	7	WNW 25	◎ʀ	6	1	W 25	•◎	1454	6	0	13	6	4	4	30
Geisingberg	824	E 5	ʀ◕	13	7	S 15	◎ʀ	918	11	7	SSW 20	∞◔	10	4	W 5	=●	917	8	0	15	7	6	2	32

Wasserstände heute früh, Änderung gegen Vortag und Abfluß

Fluß	Pegel-Station	cm	+/-	m³/s
Werra	Meiningen	101	+11	8,51
Werra	Gerstungen	74	− 3	11,3
Elbe	Schöna	229	−23	−
Elbe	Dresden	202	−15	317
Elbe	Torgau	288	−26	389
Elbe	Wittenberg	344	+10	−
Elbe	Barby	252	+14	530
Elbe	Magdeburg-R.	308	+22	520
Elbe	Wittenberge	265	+12	562
Elbe	Darchau	272	− 3	581
Elster	B. Liebenwerda	88	− 4	−
Mulde	Golzern	125	− 7	29,5
Mulde	Bad Düben	154	−11	−
Zw. Mulde	Niederschlema	104	− 1	9,42
Saale	Erlin	136	0	−
Saale	Rudolstadt	50	+ 2	9,40
Saale	Naumburg-Grochlitz	167	− 9	30,0
Saale	Halle-Trotha UP	175	+ 5	60,0
Saale	Calbe-Grizehne	230	−10	61,0
Unstrut	Nägelstedt	98	+12	3,27
Unstrut	Laucha	205	− 4	16,0
W. Elster	Greiz	148	− 4	5,88
W. Elster	Zeitz	196	− 5	10,9
Bode	Treseburg	12	+ 2	2,48
Bode	Hadmersleben	34	+ 2	7,30
Havel	Fürstenberg UP	123	− 1	−
Havel	Zehdenick UP	176	+18	−
Havel	Berlin-Spandau-Schleuse OP	337	− 1	−
Havel	Berlin-Spandau-Schleuse UP	152	− 2	−
Havel	Brandenburg UP	118	0	−
Havel	Rathenow UP	162	− 2	−
Havel	Havelberg	131	+ 1	−
Spree	Bautzen	84	− 5	1,08
Spree	Fürstenwalde UP	56	+ 5	−
Spree	Berlin-Mühlendamm-Schleuse UP	276	0	−
Oder	Fürstenberg	402	+12	553
Oder	Frankfurt	332	+15	−
Oder	Finow / Hohensaaten	352	+ 6	655
Oder	Westschleuse BP	216	+ 2	−
Neiße	Görlitz	168	0	−
Neiße	Guben	268	+ 8	−

Sonnenscheindauer gestern in Std.

Station	astronom. möglich	wirklich
Warnemünde	15,6	13,5
Potsdam	15,4	13,4
Erfurt	15,2	9,8
Fichtelberg	15,1	6,9

Lufttemperatur-Mittel gestern

Station	Mittel	Abw. v. Normal
Schwerin	15,7	+4,9
Potsdam	16,3	+4,5
Leipzig	16,6	+4,2

Gesamtstrahlung: Wahnsdorf b. Dresden gestern 565 cal/cm²

Erdbodentemperatur heute 07

Ort	Schwerin	Potsdam	Leipzig
5 cm Höhe	6,2	9,8	6,9
Tiefe 2 cm	11,6	12,2	11,9
5 cm	11,8	13,0	12,0
10 cm	12,3	14,5	12,2
20 cm	13,5	15,5	13,3
50 cm	13,1	14,9	13,5
100 cm	9,5	11,0	10,0

C (Calme) = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 01 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw. + = Schneedecke durchbrochen, ++ Schneeflecken

MD WV 301 (56)

Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit)

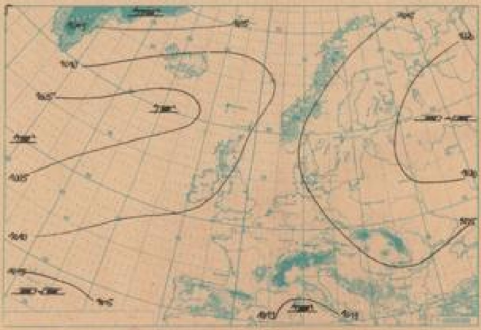
MdI der DDR am 29. 8. 51 VIII-K2-D-O-2 51 Nr. 214
Ag 717/67

Täglicher Wetterbericht

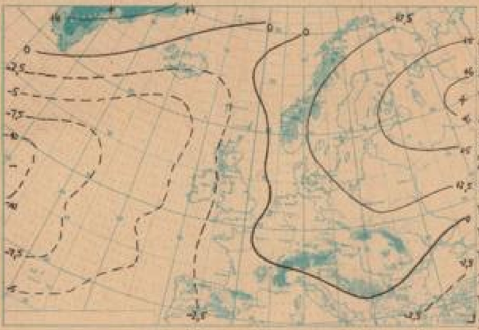
des
Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes
der
Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf Sammel-Nr.
Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig | 17. Jahrgang | Freitag, den 10. Mai 1963 | Nummer: 130 | Beilage Nr.: ---



IV,1) Monatsmittel des Luftdrucks April 1963



IV,2) Abweichung vom langj. Mittel

DER LUFTDRUCK IN 0 m NN IM APRIL 1963

(3. Fortsetzung u. Schluß)

IV,1): MONATSMITTEL DES LUFTDRUCKES:
Über dem Kontinent liegen die Isobaren ähnlich wie im Februar 1963. Auch diesmal war das osteuropäische Hoch noch stärker als normal.

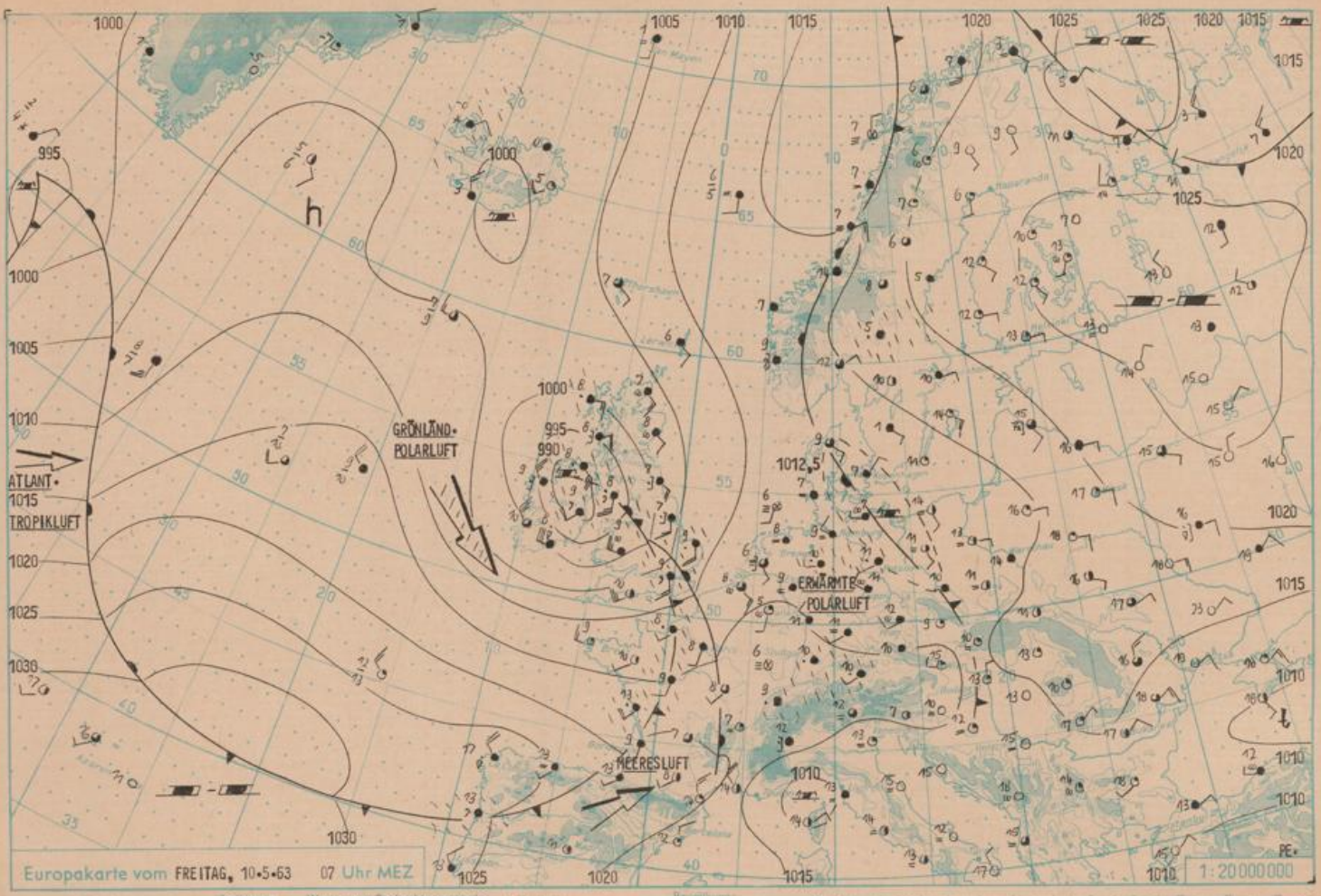
IV,2): ABW. VOM LANGJ. MITTEL (1889 - 1939)
Zusammen mit k) zeigt diese Karte, daß im Mittel zwischen 1000 und 500 mbar sowie im Monatsmittel der April besonders wieder über dem Seegebiet Grönland-Norwegen (bis ca. 2-3 grd) zu warme Temperaturen aufwies. Über ME waren nur unwesentliche positive, nach W und E hin negative Abweichungen vorhanden (E-Europa max. etwa -2 grd, mittlere Atlantik -4 bis -6 grd).

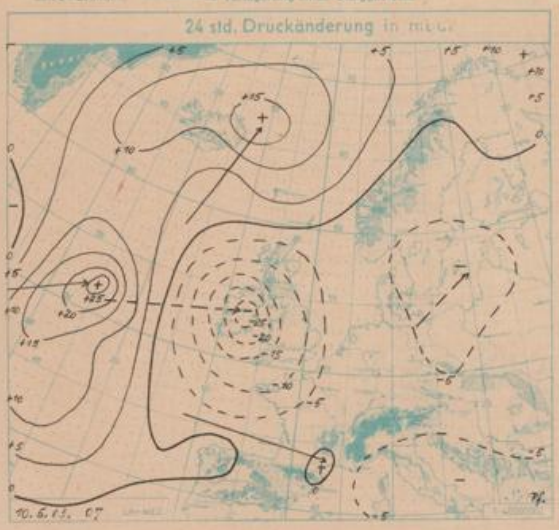
Dr. E. WIECHERT.

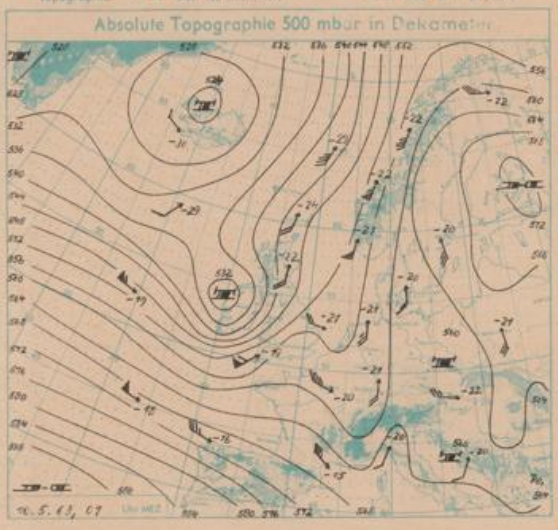
BESONDERE WITTERUNGSERSCHEINUNGEN UND WETTERSCHÄDEN - APRIL 1963

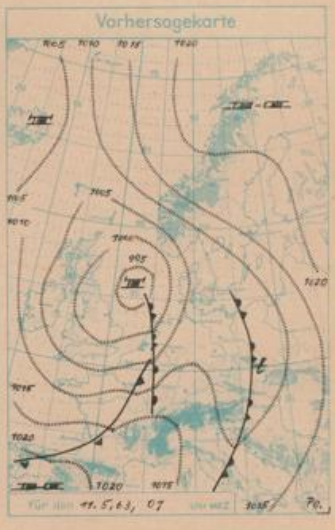
Der April fiel in Mecklenburg zu kalt, sonst von Nord nach Süd zunehmend zu warm aus. Er war damit außer im Norden der erste zu warme Monat seit Oktober und der zweite zu warme Monat seit April v.J. - In den Tagen vom 4.-8. und 24. und 25. stellte sich wieder die für den vergangenen Winter typische Wetterlage mit hohem Druck im Norden und/oder Nordosten Europas ein. Während der erstgenannten Tage traten gebietsweise große Temperaturgegensätze (15 bis 20 grd) zwischen Tag und Nacht auf. Gleichzeitig ging in den Mittagsstunden die relative Feuchte merklich zurück, stellenweise auf 25-30%. - Vom 11. zum 12. verursachte ein kleines, über die DDR nordwärts ziehendes Tief mit Ausnahme der östlichen und westlichen Randgebiete verbreitet langanhaltende und erstmals seit Mitte Dezember auch vielerorts ergiebige Niederschläge. Im Zusammenhang damit fielen die Monatssummen des Niederschlags recht unterschiedlich aus. Während in einem breiten, von Ostthüringen zur östlichen Ostseeküste reichenden breiten Streifen strichweise 150-200% der normalen Aprilmenge erreicht wurden, ergaben sich im Südosten und Südwesten der DDR gebietsweise nur 30-50% - Die Wetterschäden hielten sich im großen und ganzen in mäßigen Grenzen. Die noch während der ersten Aprildekade anhaltende trockene Witterung begünstigte das Entstehen von Wald- und Grasbränden. Im Süden der Republik traten am 21. örtlich Starkregen auf, die z.T. von Hagelfall begleitet waren und stellenweise zu Hochwasser führten. Durch Abspülungen und Überflutungen entstanden größere Schäden. Blitzschläge verursachten ganz vereinzelt Gebäudeschäden und Viehverluste, außerdem kamen Personen zu Schaden. Hinsichtlich der Auswinterungsschäden s. TWB Nr. 115 vom 25.4.63.

Hauptamt für Klimatologie.









WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Vor der Annäherung eines schwachen Tiefdruckausläufers von Westen her war es im größten Teil der DDR am Donnerstag noch heiter. Im Mittelgebirgsraum, besonders im Erzgebirge, wo noch der Höhenkaltlufttropfen über der CSSR Einfluß zeigte, kam es zu einzelnen Gewittern ohne Nennenswerte Niederschläge. Die Temperaturen stiegen, außer im Küstengebiet, wieder verbreitet über 20 °C an.
Über Belgien und Westdeutschland schnürt sich erneut eine Kaltluftzelle in den mittleren Troposphärenschichten ab, womit die einzelnen Regengebiete über Westdeutschland und den westlichen Bezirken der DDR in Zusammenhang stehen. Von größerer Bedeutung ist das Tiefdruckgebiet über Nordirland, das sich nur noch langsam zur Nordsee verlagert. Seine Fronten werden am Sonnabend auf die DDR übergreifen. Auf ihrer Rückseite wird bei einsetzender Zufuhr kühler maritimer Luft weiterhin unbeständiges Wetter vorherrschend bleiben.

VORHERSAGE FÜR SONNABEND, AUSGEGEBEN AM FREITAG UM 11 UHR: Bei mäßigen südlichen Winden wolkig, vielfach auch stark bewölkt und vereinzelt leichter Regen oder einzelne Schauer. Tageshöchsttemperaturen 13 bis 18 °C. Tiefsttemperaturen in der Nacht zum Sonntag um 5 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Unbeständig, wenig Temperaturänderung.

Pe.

Täglicher Wetterbericht des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der DDR. Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle, Leipzig O 27